

Prüfbericht Nr. **55043319** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx18 H2 Typ AUV 808
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell AuVoRa
Typ AUV 808
Radgröße 8 J x 18 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B6	AUV 808 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	29	780	2200	4/2019
B6	AUV 808 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	39	780	2200	4/2019
B6	AUV 808 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	40	780	2200	4/2019
B6	AUV 808 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	29	780	2200	4/2019
B6	AUV 808 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	39	780	2200	4/2019
B6	AUV 808 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	40	780	2200	4/2019

Kennzeichnung

KBA-Nummer 52830
Herstellerzeichen ATS Germany
Radtyp und Ausführung AUV 808 (s.o.)
Radgröße 8Jx18 H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen SPP
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55043319** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx18 H2 Typ AUV 808
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
B6	5/112/66,6	29	780	2200	FE	06/2019	TZT Lambsheim
B6	5/112/66,6	40	780	2200	FE	06/2019	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
B6	5/112/66,6	40	780	205/40R18	06/2019	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
B6	5/112/66,6	29	780	285/50R18	FE	06/2019	TZT Lambsheim
B6	5/112/66,6	40	780	285/50R18	FE	06/2019	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung B6, ET29 betrug 12,27 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab Juni 2019 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Prüfbericht Nr. **55043319** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx18 H2 Typ AUV 808
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 3 von 3

Anlagen

Beschreibung		17.07.2019
	mit Änderung vom	07.01.2022
Radzeichnung	4960-01	28.01.2019
Radzeichnung	4961-01	23.01.2019
Radzubehör	Rev06	29.09.2021
Verwendungen	Anlage 1 bis 6	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. August 2022

SBC



Blauth

00395954.DOC